

Ernstings family
Von fröhlichen Familien empfohlen.

Shopping-Spaß in neuen Räumen!

Wir ziehen für Sie um. Besuchen Sie uns...

ab Freitag, 10. Oktober 2025 wieder in Hannover-Groß Buchholz, im EKZ Roderbruch

Nur am Eröffnungstag **20%** auf alles.*

Erleben Sie uns in einer von rund 2.000 Filialen in Deutschland, Österreich und den Niederlanden und auf ernstings-family.de

* Der Rabatt ist einlösbar in den genannten Filialen und gilt nur im Aktionszeitraum. Nicht gültig für Gutscheine, preisgebundene Bücher und Versandkäufe. Internetpakete können nicht nachträglich in der Filiale rabattiert werden. Nicht kombinierbar mit anderen (Aktions-)Rabatten.

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio



4.999,00 €
inklusive Montage

Alu-Terrassendach

Maße: 4000 x 3000 mm
inkl. 10mm Verbundsicherheitsglas in 3 verschiedenen Farben

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Bäckerstraße 3A Mo bis Fr 9 - 18 Uhr
Sarstedt-Hoteln Samstags 10 - 13 Uhr
Fon 0 50 66 / 90 26-0 www.tischlerei-othmer.de Folgen Sie uns auf

Sonntags Schautag von 13.00-17.00 Uhr!

IMMER MIT DABEI!

HAZ Tickets NP

Newsletter-Anmeldung unter: haz-ticketshop.de • np-ticketshop.de

Ist Ihr Teppich sauber?



Wir bieten Ihnen einen einmaligen Service für Ihre Teppiche. Angefangen beim An- und Verkauf über die Wäsche und Reparatur bis hin zur Inzahlungnahme. Sie meinen Ihr Teppich ist noch sauber? Oberflächen schon, aber was versteckt sich alles im Flor? Milben, Motteneier, Pflanzensporen, Spuren von Tierkot und Urin, aber vor allem feiner Sand. Diese Dinge bringen Sie nämlich - ohne es zu wollen und zu spüren - immer wieder mit nach Hause. Die Lösung: eine professionelle Teppichwäsche.

Sogar der feine Sand, der tief im Flor fest sitzt und im Inneren wie Schleifpapier den Teppich aufarbeitet, wird restlos entfernt. In einem Zeitraum von 3-5 Jahren können übrigens bis zu 250 Gramm Feinsand pro Quadratmeter zusammenkommen. Wir waschen den Teppich per Hand mit Reinigungsmitteln auf biologischer Basis. Das schont nicht nur den Teppich, sondern auch die Umwelt. Danach wird der Teppich gespannt und getrocknet. Durch „Rückfettung“ erhält das Schmuckstück ein Schutzschild gegen Schmutz und Feuchtigkeit. Also tun Sie etwas für Ihren Teppich und lassen Sie ihn im alten Glanz erstrahlen. Zögern Sie nicht lange und rufen Sie uns an. Wir kommen kostenlos vorbei.

Die Erlebnis- und Einkaufsmesse startet durch

Der **magaScene**-Event-Tipp: **INFA 2025** auf dem Messegelände

Erleben, entdecken, einkaufen - vom 11. bis 19. Oktober präsentiert sich auf dem Messegelände Hannover wieder die infa. Die Veranstaltung gilt als Deutschlands schönste Einkaufsmesse und findet in diesem Jahr bereits zum 71. Mal statt. Erwartet werden über 700 Aussteller aus unterschiedlichen Branchen, die ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen, darüber hinaus gibt es ein buntes und vielseitiges Informations- und Unterhaltungsprogramm.

Die Messe ist in mehrere Themenwelten gegliedert. In Halle 19 befindet sich der Bereich LE-BENSART, in dem Mode, Mobiliar, Kunst, Design, Accessoires und gastronomische Angebote präsentiert werden. In der Halle 21 lädt die Markthalle mit kulinarischen Spezialitäten, Delikatessen und Küchenutensilien zum Entdecken ein. Beauty-, Wellnessprodukte sowie Yoga-, Pilates- und Entspannungsworkshops sind in Halle 23 zu finden, während die Halle 24 ganz im Zeichen der Christmas, Deutschlands schönster Weihnachtswelt, steht. Dort werden Weihnachtsdekoration, Geschenkartikel und Kunsthandwerk angeboten. Ebenfalls in Halle 23 ist der Basar der Nationen untergebracht, der traditionell ein internationales Sortiment von Kunsthandwerk und Spezialitäten zeigt. Wer sich für Bauen, Wohnen, Modernisieren und Einrichten interessiert, findet in den Hallen 20 und 22 die richtigen Ansprechpartner. Auf dem Freigelände wird die Messe durch Food Trucks ergänzt, die angesagte Streetfood-Spezialitäten bereithalten.



Der Basar der Nationen auf der infa: Hier ein Modelshooting mit Pia Reimann.

Foto: Deutsche Messe/Florian Arp

Neben den bekannten Themenwelten bietet die infa mehrere Sonderformate an, die jeweils an bestimmten Tagen oder Wochenenden stattfinden. Bereits am ersten Messewochenende (11. bis 12. Oktober) steigt die große Oldtimer-Parade auf dem Freigelände, außerdem öffnet die Baby-messe infalino in Halle 25. Dort erhalten werdende Eltern und junge Familien Informationen und Produkte rund um Schwangerschaft, Geburt und Kleinkind. Vom 11. bis 13. sowie vom 17. bis 19. Oktober wird in Halle 21 die infa regional ausgerichtet. Hier stehen regionale Anbieter im Mittelpunkt, die Lebensmittel, Getränke und handgefertigte Produkte vorstellen.

Hobbyisten kommen vom 17. bis 19. Oktober bei der infa kreativ in Halle 25 auf ihre Kosten. Workshops und Mitmachaktionen rund um Malen, Nähen oder Basteln bilden das Kernstück dieses Bereichs.

Neu in diesem Jahr ist das Format Entkorkte Kunst, bei dem Besucherinnen und Besucher gestalten können. Angeboten werden sowohl kurze 45-Minuten-Workshops als auch zweistündige Malsessions, jeweils mit anregender Weinbegleitung. Hierfür sind separate Tickets notwendig.

Ebenfalls neu: die Genusslounge, die am ersten Messewochenende Premiere feiert. Am 11. und 12.10. stehen hier Ver-

kostungen von Getränken im Vordergrund. Besucherinnen und Besucher können verschiedene Weine, Craft-Biere sowie Spirituosen wie Gin, Whisky oder Rum probieren und sich von Expertinnen und Experten beraten lassen. Wer tiefer in die Materie einsteigen möchte, bekommt in zusätzlich buchbaren Spezial-Tastings von ausgewiesenen Kennern das entsprechende Know-how vermittelt.

Besonderes Augenmerk legt die Messe in diesem Jahr auf den Grow & Glow Tag, der am Freitag, 17. Oktober stattfindet. Im Mittelpunkt steht dabei die Sichtbarkeit von Frauen in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen. Geplant sind Panels, Gesprächsrunden und Keynotes



Stadtmagazin für Hannover **magaScene**

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

zu Themen wie berufliche Entwicklung, Gesundheit, Finanzen, Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe. Ziel ist es, Frauen eine Networking-Plattform zu geben und Themen, die sie betreffen, stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Über die verschiedenen Themenwelten hinaus bietet die infa ein großes Rahmenprogramm mit Vorträgen, Kochvorführungen, Kulturbeiträgen und Mitmachaktionen. Damit richtet sich die Messe an ein breites Publikum, das sowohl Informationen und Beratung als auch Unterhaltung sucht.

Die infa 2025 ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintrittskarten sind online im Vorverkauf erhältlich. Die Tickets berechtigen gleichzeitig zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Großraum Hannover. Mehr auf www.meine-infa.de.

Zwei Systemsprenger machen Karriere

Max und Moritz werden 160 Jahre alt: Das Wilhelm-Busch-Museum würdigt die kleinen Anarchisten mit einer großen Ausstellung

Mit der Bigotterie der Moralapostel kannte er sich aus: „Ein guter Mensch gibt gerne acht, ob auch der andere was Böses macht“, textete Wilhelm Busch. Man darf sich den Dichter dabei durchaus mit einem maliziösen Lächeln vorstellen. Denn auch mit dem Bösen kannte sich Busch aus. Er hatte sogar seine Freude daran.

In seinen Bildergeschichten bewies er immer wieder eine erstaunliche Kreativität beim Erinnern von Quälereien und grotesken Todesarten. So nehmen seine berühmtesten Figuren ein unschönes Ende, indem sie von einer Mühle zermahlen und dann, „fein geschrotet und in Stücken“, vom Federvieh gefressen werden.

In diesen Tagen feiern die Frühverbliebenen gleichwohl Geburtstag: Im Oktober 1865, vor genau 160 Jahren, erschien

das Buch um die „berühmtesten Systemsprenger der Kunstgeschichte“, wie Stefan Becker von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung sagt. Diese hat zum runden Geburtstag eine opulente Max-und-Moritz-Ausstellung im Wilhelm-Busch-Museum gesponsert.

Für Wilhelm Busch, geboren im kleinen Wiedensahl, bedeutete die Veröffentlichung damals den Durchbruch. Bis zu seinem Tod 1908 sollten allein in deutscher Sprache 400.000 Exemplare von Max und Moritz erscheinen. Finanziell hatte er damit gesorgt. Und auch die beiden Lausbuben machten eine weltweite Karriere. Wie das Museum mit teils kuriosen Exponaten belegt, zielt ihr Konterfei bis heute Christbaumkugeln und Brathähnchentüten.

Die Ausstellung präsentiert Skizzen, Gemälde und historische Fotografien. Und sie präsentiert die Originale der sieben Max-und-Moritz-Streiche, die gewissermaßen die Mona Lisa des Hauses sind.

So gibt es ein Wiedersehen mit Witwe Bolte, Schneider Böck und dem Lehrer Lämpel, der auf pittoreske Weise in die Luft gesprengt wird. Der Text dazu könnte die Vorlage für einen veritablen Rap abgeben: „Kaffeetopf und Wasserglas, Tobaksdose, Dintenfass, Ofen, Tisch und Sorgensitz, alles fliegt im Pulverblitz.“

BLICK IN ABGRÜNDE

Schon in früheren Jahren hatte Busch diverse Bildergeschichten erdacht, in denen Kinder für vergleichsweise harmlose Missetaten drakonische Strafen ertragen mussten.

In „Die kleinen Honigdiebe“ (1859) werden zwei Jungen von Bienen in die Nasen gestochen, welche prompt auf Kürbisgröße anschwellen. Und im „Diogenes“



Max und Moritz – festgeklebt wie bei einem Klimaprotest: So huldigen Greser & Lenz den berühmtesten Lausbuben der Welt. Foto: Tim Schaarschmidt

von 1863 necken zwei Buben den antiken Philosophen – und werden darauf von dem Fass, in dem dieser haust, plattgewalzt.

In Buschs Welt haben anarchische Entgrenzung, widerständiges Aufbegehren und Überschreitungen der Norm einen festen Platz. Oft sind es dann aber gerade die vermeintlichen Hüter der Norm, die in ihren Reaktionen drakonische Grausamkeiten fähig sind. Die wahren Abgründe tun sich im Verhalten der Erwachsenen auf. Buschs böse Geschichten reflektieren so die schwarze Pädagogik des 19. Jahrhunderts – und sie untergra-

Unzählige Streiche sollen die beiden Kinder in den folgenden Jahren gemeinsam ausgeheckt haben. In kleinen Skizzen hat Wilhelm Busch sich selbst später als Jungen mit widerspenstigen Locken gezeichnet. Erich porträtierte er als pausbäckigen Lausbuben. Der Müllersohn und der Pastorenneffe, die bis ins hohe Alter befreundet blieben, waren die realen Vorbilder für Max und Moritz.

Die Ausstellung trägt den Titel „Böse?! Widerstand und Verbrechen - 160 Jahre Max und Moritz“. Sie will den Blick über Buschs Werk hinaus weiten, indem sie generell den künstlerischen Umgang mit menschlichen Abgründen thematisiert. Dabei spannt sie den Bogen etwas weit, wenn sie sich auch mit Comics über den Serienmörder Fritz Haarmann oder mit den Krawallen bei den Chaostagen im Hannover der Neunziger beschäftigt.

Origineller ist hingegen der Blick darauf, wie Busch andere Zeichner inspirierte. Rudolph Dirks („Katzenjammer Kids“) kopierte die Max-und-Moritz-Stil hemmungslos. Und von Tomi Ungerer bis F. K. Waechter huldigten die Großen der Zunft dem „Urvater des Comics“, wie Museumsdirektorin Eva Jandl-Jörg Busch nennt.

So zeichnete Ronald Searle in „Café am Kröpcke“, wie Max und Moritz genüsslich Torte schlemmen. Und die Karikaturisten Greser & Lenz porträtierten die beiden vor dem Busch-Museum. Wie bei einem Klimaprotest haben sie sich dort mit Leim am Boden festgeklebt. Darunter steht ein Zweizeiler: „Kein Jux, dass wir am Boden kleben, / Schalk, Witz und Schmäh, hoch soll'n sie leben!“

Im Wilhelm-Busch-Museum ist die Ausstellung bis zum 8. Februar zu sehen. Infos unter: www.karikatur-museum.de.

PR-Anzeige

Sonderangebot 30% Rabatt
Alle Teppiche sind innerhalb einer Woche fertig.

kostenloser Abhol- und Bringendienst bis 100 km!

Bio-Handwäsche
Wir waschen nach traditioneller Art.

50 €+ GUTSCHEIN
*ab heute 5Tage gültig

Restaurieren von Teppichen aller Art (Löcher, abgetrennte Stellen, Kanten, Fransen erneuern). Beseitigung von Wasserschäden

Teppich Klinik
Lange-Feld-Straße 58
30926 Seelze/Letter
Tel.: 0511 - 10 59 28 81